Berichterstattung aus dem Gemeinderat
Sitzung vom 26. Juni 2025

Der Gemeindepräsident begrüsste zur letzten Gemeinderatssitzung der laufenden Legislatur.

Die **Protokolle** der **Gemeinderatssitzung** vom 24. April 2025 sowie von der **Gemeindeversammlung** vom 21. Mai 2025 wurden ohne Änderungen einstimmig genehmigt und der Verfasserin Nicole Kocher verdankt.

Im ersten Traktandum nahm der Rat zustimmend **Kenntnis** vom Reporting des Gemeindepräsidenten zum **Legislaturprogramm 2021-2025**, von der **Spende an die Gemeinde Blatten**, vom **Dankesschreiben der Gemeinde Brusio** für die Sitzbank und von der **Polizeilichen Kriminal- und Unfallstatistik 2024**, die keine Auffälligkeiten zeigt.

Der **Finanzplan 2026-2030** wurde an einer gemeinsamen Sitzung der Finanz- und Strategiekommission sowie der Geschäftsleitung vorbesprochen. Bereits bekannte Parameter wurden konkret berücksichtigt. Das Investitionsvolumen bewegt sich zwischen 0,9 und 8,9 Mio. CHF. Der durchschnittliche Investitionsanteil entspricht einem mittleren Engagement. Das Bevölkerungswachstum orientiert sich an den aktuell laufenden Areal-Entwicklungen. Der Plan weist in den nächsten Jahren ein negatives und ab dem Jahr 2029 wieder ein positives Ergebnis aus. Ab diesem Zeitpunkt soll die letztjährige Absichts-erklärung der Steuersenkung um 1 % erfolgen. Der Rat genehmigte den Finanzplan einstimmig mit einer Enthaltung.

An gemeinsamen Sitzungen der Gemeinden **Gerlafingen und Obergerlafingen** wurde entschieden, dass man den Gemeinderäten eine **Grenzregulierung** vorschlagen möchte. Diese sieht nun vor, dass im Kirchacker der «Einschnitt» des Gemeindebodens von Obergerlafingen gegen Süden korrigiert wird und damit die ganze Schul- und Sportanlage Kirchacker neu auf Gerlafinger Boden wäre, was vor allem planerische und unterhaltstechnische Vorteile hätte. Der Gemeinderat stimmte dieser «unwesentlichen» Änderung einstimmig zu. Wären Einwohnerinnen und Einwohner davon betroffen gewesen, die damit ihre Wohngemeinde wechseln würden, würde man von einer «wesentlichen» Änderung sprechen und dann wären die Gemeinderatsbeschlüsse nicht mehr ausreichend. Die Gemeinde Obergerlafingen wird den Antrag im August behandeln.

Zur Umsetzung des Gestaltungsplans Bahnhof Süd, der auch einen neuen öffentlichen Bahnhofsplatz enthält, muss die **Gemeinde von der BLS das Erschliessungsland «Güterstrasse» erwerben**. Die vorliegende Schätzung zeigt einen Wert von CHF 260'000.-. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, auf dieses Angebot einzutreten und der BLS das Land abzukaufen.

Weiter genehmigte der Rat einstimmig **den Verkauf eines Teils des Trottoirs der Friedhofstrasse** (rund 83m^2 à CHF 275.-/m^2), das im Rahmen der Überbauung Sackmoos vom Grundeigentümer erworben werden muss. Neu wird dann der Fussweg hinter der Parkierung mit Bäumen und damit getrennt von der Fahrbahn verlaufen. Für den Unterhalt wird weiterhin die Gemeinde zuständig sein.

Zum Auftakt von diversen Wahlgeschäften **validierte** der Gemeinderat einstimmig das Wahlergebnis der **Gemeinderatswahl**, sowie der stillen **Gemeindepräsidiumswahl**.

Dann wurde **Philipp Hadorn** einstimmig als **Friedensrichter** für die neue Legislatur gewählt. Er löst am dem 1. August 2025 den langjährigen Amtsinhaber Daniel Schöni ab.

Weiter wurde **Thomas Wenger** (SVP) einstimmig für vier weitere Jahre zum **Vize-Gemeindepräsident** gewählt. Der Gemeindepräsident gratulierte den Neugewählten ganz herzlich und wünschte beiden viel Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes.

Direkt im Anschluss an die Gemeinderatswahl im Mai reichte **Ursin Caduff** (parteilos) seine **Demission als Ersatz-Gemeinderat** ein. Der Gemeindepräsident bedauerte diesen Entscheid, freute sich aber, dass Ursin Caduff dem Gemeindebetrieb in der Finanzkommission erhalten bleibt. Der Rat genehmigte die Demission einstimmig.

In zwei weiteren Traktanden legte der Rat einerseits fest, dass **alle nicht gewählten Personen auf den Gemeinderatslisten als Ersatzmitglieder** eingesetzt werden dürfen und andererseits **wählte er alle Kommissionsmitglieder, Delegiert und Chargierte** für die kommende Legislatur. Die Vereidigung findet anlässlich eines Apéros am Donnerstag, 21. August 2025 statt (Einladung folgt).

Zum Schluss genehmigte der Gemeinderat einstimmig den Antrag des Musikschulleiters **Thomas Zürcher** auf die max. Verlängerung des Anstellungsverhältnisses um zwei Jahre über die Pensionierung hinaus. Dies ist gemäss Dienst- und Gehaltsordnung möglich, wenn es betrieblich erwünscht ist.

Unter dem Traktandum „**Verschiedenes**“ verabschiedete und verdankte der Gemeindepräsident die Ende Legislatur abtretenden Gemeinderatsmitglieder Gérard Georges, Muhamet Kabashi und Stefan Reinhart. Alle sind aber weiterhin in irgendeiner Form für die Gemeinde tätig.

27. Juni 2025 - Philipp Heri, Gemeindepräsident